



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

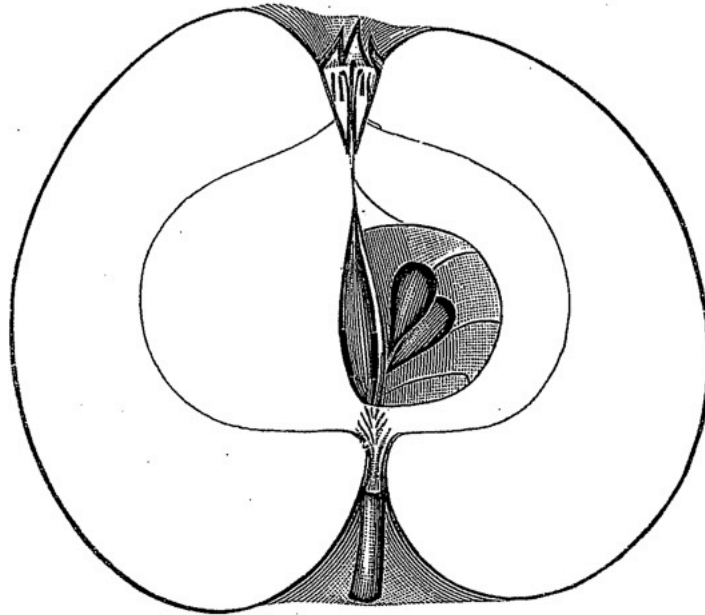
Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch geschlossen bis fast halb offen.



489. Mauss' Reinette (Ill. H.) fast 00††, Ende Novemb. bis Anf. Febr.
 Illustr. Handb. IV, p. 321. — Reinette de Mauss (Thomas' Guide p. 123).

Gestalt 69:56—59 (74:62—63, Illustr. Handb.), rundlich kegelf., etwas stielbauch. Stielwölb. flachrund, Kelchw. abnehmend rund. Hälften fast gleich.

Kelch geschlossen, ziemlich klein, meist braun, etwas wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde nicht oder wenig getrennt, ziemlich kurz, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. etwas flach, enge, zwischen unbedeutenden, nicht merklich zum Bauche laufenden Falten. Querschn. rund. Stiel holzig, mitteldick, 10 mm l., meistens bräunlich, flaumig. Höhle mitteltief, etwas enge, eben, zart und hell berostet.

Schale glatt, nicht oder wenig geschmeidig, mattglänzend, grünlichgelb, später lebhaft gelb, sonnenw. oft weithin, fast ringsum theils dunkel, oft blutroth, theils heller roth überzogen, nicht oder nicht deutlich gestreift. Punkte zahlreich, fein bis mitteldick, bräunlichgelb, im Roth als helle Dupfen erscheinend. Welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 41:34, rundlich zwiebelf. Kammern 11:17, an beiden Enden stumpf gespitzt, fast glattwandig, mässig geräumig, etwas, doch oft ungleich geöffnet. Achsenh. mittelbreit. Kerne meistens zu 2, gross, vollkommen, länglich eiförmig, lang gespitzt, kastanienbraun.

Kelchhöhle schmaler Kegel, etwa $\frac{1}{2}$ zur Achsenhöhle. Pistille kurz verwachsen, flaumig. Staubfäden im äussern Drittel.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, etwas abknackend, später markig, saftig, alantartig gewürzt, kaum vorherrschend wenig, etwa ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich von Goeschke-Proskau.